

# Presseinformation

Graz, 9. März 2023

## Steirische Edelbrand-Größen im Höhenflug: erster Vierfach-Landessieger aller Zeiten

Sie überstrahlen die Edelbrand-Landesprämierung 2023 der Landwirtschaftskammer: **Der erste Vierfach-Landessieger aller Zeiten, drei Hattricks, also drei Dreifach-Landessieger, und zum allerersten Mal eine beeindruckende Doppel-Landessiegerin!** Doch das ist nur die Spitze des Eisbergs – denn die Fachjury kürte weitere **zehn Single-Landessieger!** Und das Rennen geht im Sommer weiter: Diese Betriebe rittern um den begehrten Titel „Edelbrenner des Jahres 2023“.

**Sensationeller Vierfach-Landessieg, drei herausragende Hattricks und erstmals holt eine beeindruckende Frau einen Doppellandessieg: alles Perfektionisten und Routiniers.** Großer Triumph für die steirischen Edelbrand-Größen bei der Landesprämierung der Landwirtschaftskammer: Der bisher erste Vierfach-Landessieger Günter **Peer** aus Leitring brilliert mit seinen vier klassischen Bränden – Quitten-, Mispel-, Himbeer- und Kriecherlbrand – und ist phänomenaler Matador dieses Qualitätsmessens. Dicht gefolgt von drei hervorragenden Dreifach-Siegern: die Titelverteidiger Familie **Hochstrasser** aus Mooskirchen (Kirschfruchtsaftlikör, Kürbiskerncocktail, Kirsche Zigarrenbrand), Gertrude und Franz **Semlitsch** aus Deutsch-Haseldorf (Birnen-, Williams- und Hauszwetsckenbrand). Zum allerersten Mal in der Runde der Mehrfachsieger ist Peter **Bäuchel** vom Weingut & Destillerie **Da Finz** in Mooskirchen (Vogelbeer- und Marillenbrand, Da Finz- Gin) aufgestiegen. Besondere Hochachtung in der Riege der Mehrfachsieger verdient Barbara **Hainzl-Jauk** aus Frauental: Als eine der wenigen Frauen ist sie in eine absolute Männerdomäne vorgedrungen und hat nach Landessiegen in den vergangenen Jahren heuer mit ihren Schilchertresterbrand und Schilcherlikör erstmals eindrucksvoll einen Doppellandessieg errungen.

**Großer Run auf den landesweiten Destillerie-Wettbewerb.** „Die Edelbrand-Herstellung ist für viele steirische Obstbauern ein wachsendes Standbein, teilweise ist sie sogar schon zur Haupteinnahmequelle geworden. Viele Obstbaubetriebe können dadurch weitergeführt werden“, sagt Herbert **Muster**, Leiter des Obstbaureferates in der Landwirtschaftskammer. Dies zeigt sich auch im großen Run auf die Landesprämierung: Im heurigen Jahr haben 118 Obstbaubetriebe 551 Proben eingereicht. „Die Landessieger kommen aus allen Teilen der Steiermark. Die Spitzenplätze sind heiß erkämpft und es gab bis zum Schluss ein ‚Kopf-an-Kopf-Rennen‘. Insgesamt wurden in 25 Kategorien die allerbesten der besten Edelbrände mit dem Titel Landessieger ausgezeichnet“, sagt Verkostungschef Georg **Thünauer**.



**Klassiker wieder im Vormarsch: Klassische Brände dominieren, Liköre und in Holz gereifte Edelbrände holen stark auf.** *„Die Dominanz der begehrten Edelbrände aus Kernobst wie Äpfeln, Birnen, Quitten und Steinobst wie Marillen, Kirschen, Zwetschken und dem traditionellen steirischen Kriecherl ist nach wie vor ungebrochen. Als spannende Nischen haben sich in den vergangenen Jahren auch alkoholärmere Liköre, vor allem aber in Holz gereifte Brände etabliert – die oft wesentlich kräftiger und dichter sind als der klassische klare Fruchtbrand“*, sagt **Thünauer**.

**Wie die großen Sieger die Gaumen umspielen und verwöhnen.** Vollendung in Geschmack und Geruch, Frucht, Typizität, Sauberkeit und Harmonie sind die alles entscheidenden Kriterien nach denen die 16-köpfige Fachjury die Proben bei einer zweitägigen Blindverkostung im Knockout-Verfahren testet und beurteilt. Und das sind die großen Sieger:innen:

- **Vierfach-Landessieg:** Günter **Peer** aus Leitring (Kriecherlbrand, Quittenbrand, Mispelbrand, Himbeerbrand)
- **Hattrick:** Peter Bäuchel vom Weingut & Destillerie **Da Flinz** aus Mooskirchen (Da Finz-Gin, Vogelbeerbrand, Marillenbrand),
- **Hattrick:** Martin, Gerald und Gerlinde **Hochstrasser** von der Destillerie Hochstrasser aus Mooskirchen (Kirschfruchtsaftlikör, Kirsche Zigarrenbrand, Kürbiskerncocktail),
- **Hattrick:** Gertrude und Franz **Semlitsch** aus Deutsch-Haseldorf (Birnenbrand, Williamsbrand,)
- **Doppel-Landessieg:** Barbara **Hainzl-Jauk** aus Frauental (Schilchertresterbrand, Schilcherlikör),
- **10 Single-Landessieger.** Das sind: der frisch gekürte „Bauernhof des Jahres“ von Familie Anna und Harald **Ertl** aus Staudach (Hirschbirnenbrand); Markus und Daniela **Holzer** aus Vorau (Weichselbrand); Familie **Pugl** aus Großklein (Weinbrand); die land- und forstwirtschaftliche **Fachschule Stainz** (Traubenbrand), Bernhard **Berger** aus Anger (Marillenbrand holzfassgereift), Karl-Heinz **Schlagbauer** aus Pöllau (Maschanzker Apfelbrand); Josef Krenn von der **Krenac Edelbrennerei** aus Feldbach (Zwetschkenbrand im Holzfass gereift); Mario Angerer von **Mannas Spirits** aus Kalwang (Apfel-Zirben Brand), Familie **Pichler** vom Weinhof Pichler aus Bad Waltersdorf (Alter Apfel holzfassgereift) und Helmut **Reisinger** aus Großsteinbach (Roter Boskop Apfelbrand).

**Das Rennen geht weiter: Nächster Schritt ist die Kür zum „Edelbrenner des Jahres 2023“.** Es bleibt spannend – die Mehrfachlandessieger stellen sich mit ihren Top-Produkten der Kür „Edelbrenner des Jahres“. Gemeinsam mit dem „Saftproduzenten des Jahres“ und dem „Mostproduzenten des Jahres“ präsentiert die Landwirtschaftskammer voraussichtlich im Sommer den „Edelbrenner des Jahres 2023“.

**Auszeichnungsplakette auf Flaschen und Hoftafeln.** Die prämierten Obstveredler dürfen ihre erlesenen Produkte mit der runden Auszeichnungsplakette „Landessieger 2023“, „Gold bei der Landesbewertung 2023“ oder „Ausgezeichnet bei der Landesbewertung 2023“ kennzeichnen. Außerdem erhalten die Landessieger eine goldene Hoftafel mit der Aufschrift „Landessieger 2023“ und alle prämierten Betriebe die begehrte grüne Hoftafel, die über ihre Leistungen informieren.

Mehr Informationen: [www.stmk.lko.at](http://www.stmk.lko.at)

**Kontakt:** Mag. Rosemarie Wilhelm, [rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at](mailto:rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at), 0316/8050-1280, 0664/1836360